

Sie sind hier: > [ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#)

Verordnung über die Tarifordnung für die Seelotsreviere (Lotstarifverordnung - LTV)

vom 26. Januar 2009 ([BGBl. I Seite 97](#))

geändert durch

- Artikel 1 der Ersten Verordnung zur Änderung der Lotstarifverordnung vom 23. März 2010 (BGBl. I Seite 292),
- Artikel 1 der Zweiten Verordnung zur Änderung der Lotstarifverordnung vom 14. Dezember 2010 (BGBl. I Seite 2109),
- Artikel 1 der Dritten Verordnung zur Änderung der Lotstarifverordnung vom 18. Dezember 2011 (BGBl. I Seite 3086),
- Artikel 1 der Vierten Verordnung zur Änderung der Lotstarifverordnung vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I Seite 2660),
- Artikel 1 der Fünften Verordnung zur Änderung der Lotstarifverordnung vom 11. Dezember 2013 (BGBl. I Seite 4099),
- Artikel 1 der Sechsten Verordnung zur Änderung der Lotstarifverordnung vom 19. Dezember 2014 (BGBl. I Seite 2374),
- Artikel 1 der Siebten Verordnung zur Änderung der Lotstarifverordnung vom 15. Januar 2016 (BGBl. I Seite 86),
- Artikel 70 der Verordnung zur Anpassung von Zuständigkeiten von Bundesbehörden an die Neuordnung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes vom 02. Juni 2016 (BGBl. I Seite 1257),
- Artikel 1 der Achten Verordnung zur Änderung der Lotstarifverordnung vom 14. Februar 2017 (BGBl. I Seite 277),
- Artikel 179 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29. März 2017 (BGBl. I Seite 626),
- Artikel 1 der Neunten Verordnung zur Änderung der Lotstarifverordnung vom 12. Dezember 2017 (BGBl. I Seite 3909),
- Artikel 1 der Zehnten Verordnung zur Änderung der Lotstarifverordnung vom 06. Dezember 2018 (BGBl. I Seite 2262),
- Artikel 1 der Elften Verordnung zur Änderung der Lotstarifverordnung vom 19. Dezember 2019 (BGBl. I Seite 2915),
- Artikel 1 Verordnung zur Änderung lots- und kanalsteuertariflicher Vorschriften vom 15. Dezember 2020 (BGBl. I Seite 2993),
- Artikel 2 Verordnung zur Änderung lots- und kanalsteuertariflicher Vorschriften vom 15. Dezember 2020 (BGBl. I Seite 2993),

zuletzt geändert durch Artikel 1 der Zwölften Verordnung zur Änderung der Lotstarifverordnung vom 16. Dezember 2021 (BGBl. I Seite 5208).

Auf Grund des § 45 Absatz 2 sowie Absatz 3 Satz 2 und 3 des Seelotsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. September 1984 (BGBl. I Seite 1213), von denen Absatz 2 zuletzt durch Artikel 327 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I Seite 2407) und Absatz 3 Satz 2 durch Artikel 3 Nummer 8 Buchstabe c des Gesetzes vom 15. Juli 1994 (BGBl. I Seite 1554) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung nach Anhörung der Küstenländer und der Bundeslotsenkammer und hinsichtlich der Lotsabgaben im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen:

Lotstarifverordnung (LTV)

§ 1

§ 2

§ 3

§ 4

§ 5

§ 6

§ 7

Anlagen

Stand: 01. Januar 2022

© Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Sie sind hier: > [ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > § 1

§ 1

(1) Für Wasserfahrzeuge, die ein Seelotsrevier befahren, sind Lotsabgaben nach der Anlage 1 zu entrichten. Satz 1 gilt nicht für

1. Wasserfahrzeuge mit einer Bruttoreaumzahl (BRZ) bis zu 300, die keine Beratung durch Seelotsen an Bord oder von einer Landradarzentrale aus in Anspruch nehmen,
2. Binnenschiffe, die keine Beratung durch Seelotsen an Bord oder von einer Landradarzentrale aus in Anspruch nehmen, und
3. folgende Fahrzeuge
 - a. Dienstfahrzeuge des Geschäftsbereiches der Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur,
 - b. Dienstfahrzeuge von Bund und Ländern, sofern diese Fahrzeuge der Wahrnehmung schifffahrtspolizeilicher Vollzugsaufgaben dienen, sowie
 - c. Fahrzeuge der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger.

(1a) (aufgehoben)

(2) Kehrt ein Fahrzeug um und tritt es nach Wegfall der die Umkehr veranlassenden Gründe die Fahrt in der ursprünglichen Richtung erneut an, so ist die Lotsabgabe nur einmal zu entrichten.

(3) Die Lotsabgaben werden ermäßigt

1. für Fahrzeuge, die keinen Seelotsen annehmen,
 - a. auf den Seelotsrevieren Wismar/Rostock/Stralsund im regelmäßigen Personenverkehr um 80 vom Hundert
im Übrigen um 50 vom Hundert
 - b. auf den übrigen Seelotsrevieren im regelmäßigen Personenverkehr um 60 vom Hundert
im Übrigen um 10 vom Hundert
2. für Fahrzeuge, die einen Seelotsen annehmen,
 - a. auf dem Seelotsrevier Wismar/Rostock/Stralsund für Passagierschiffe um 30 vom Hundert
für Passagierautofähren und Ro-Ro-Schiffe um 35 vom Hundert
 - b. auf der Trave für Fahrzeuge im regelmäßigen Personenverkehr, die zur Annahme eines Seelotsen verpflichtet sind, um 60 vom Hundert
3. für Fahrzeuge im regelmäßigen Post- und Personenverkehr mit den Nordseeinseln und der niederländischen Emsküste um 90 vom Hundert

4. für Containerschiffe mit einer Bruttoreaumzahl über 20 000 im Liniendienst für eine Reederei, die mit solchen Schiffen im Liniendienst auf der Ems mindestens 50 Fahrten im Kalenderjahr durchführt, um 60 vom Hundert.

Die Reederei hat die Absicht, einen solchen Liniendienst durchzuführen, jeweils spätestens bei der ersten Fahrt im Kalenderjahr der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt schriftlich anzuzeigen. Die Ermäßigung wird bei jeder Fahrt sofort gewährt. Sind bis Ende des Kalenderjahres die Voraussetzungen nicht erfüllt, sind die erlangten Ermäßigungsbeträge sofort nachzuentrichten.

Die vorstehenden Ermäßigungen können nicht nebeneinander geltend gemacht werden.

(4) Die Lotsabgaben werden erhöht im Seelotsrevier Wismar/Rostock/Stralsund um 15 vom Hundert für Schiffe mit gasförmiger oder flüssiger Ladung einschließlich Tanker in Ballast sowie für Schiffe mit feuergefährlicher oder explosiver Gesamtladung, die einen Seelotsen annehmen.

Stand: 01. Januar 2021

© Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Sie sind hier: > [ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > § 2

§ 2

(1) Für die Leistungen der Seelotsen sind Lotsgelder (Beratungsgeld, Wartegeld und Auslagen) nach der Anlage 2 zu entrichten.

(2) Für Fahrzeuge, die gleichzeitig mehrere Seelotsen annehmen, ist bei Annahme von

1. zwei Seelotsen das 1 ½-fache,
2. drei Seelotsen das 2-fache,
3. vier Seelotsen das 2 ½-fache,
4. fünf Seelotsen das 3-fache,
5. sechs Seelotsen das 3 ½-fache

des Beratungsgeldes zu entrichten.

(3) Werden mehrere Fahrzeuge von einem Seelotsen geleitet, so ist für das vorausfahrende, mit einem Seelotsen besetzte Fahrzeug das volle Beratungsgeld, für jedes nachfahrende Fahrzeug 25 vom Hundert des Beratungsgeldes zu entrichten.

(4) Das Beratungsgeld wird ermäßigt

1. auf dem Seelotsrevier Ems unter den in § 1 Absatz 3 Nummer 4 genannten Bedingungen für Containerschiffe mit einer Bruttoraumzahl über 20 000 um 40 vom Hundert
2. auf der Trave für Fahrzeuge, die im Außenbereich bis Lübeck-Travemünde von der Lotsenannahmepflicht befreit sind, um 15 vom Hundert
3. auf dem Seelotsrevier Wismar/Rostock/Stralsund
 - a. für Passagierfahrzeuge um 30 vom Hundert
 - b. für Passagierautofähren und **Ro-Ro**-Schiffe um 35 vom Hundert.

Die vorstehenden Ermäßigungen können nicht nebeneinander geltend gemacht werden.

(5) Das Beratungsgeld wird erhöht im Seelotsrevier Wismar/Rostock/Stralsund um 15 vom Hundert für Schiffe mit gasförmiger oder flüssiger Ladung einschließlich Tanker in Ballast sowie für Schiffe mit feuergefährlicher oder explosiver Gesamtladung.

Stand: 01. Januar 2012

Sie sind hier: > [ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > § 3

§ 3

Zur Zahlung der Lotsabgaben und der Lotsgelder sind neben dem Eigentümer des Wasserfahrzeuges diejenigen Personen verpflichtet, die das Befahren des Reviers und die Inanspruchnahme der Leistungen der Seelotsen im eigenen oder fremden Namen veranlasst haben. Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

Stand: 01. Februar 2009

Sie sind hier: > [ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > § 4

§ 4

(1) Die Zahlungspflicht entsteht bei den Lotsabgaben mit Befahren des Reviers, bei den Lotsgeldern mit der Anforderung des Seelotsen.

(2) Lotsabgaben und Lotsgelder werden mit Rechnungserteilung fällig. Sie sind ab dem 15. Tag nach Fälligkeit nach den Vorschriften der §§ 288 und 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches zu verzinsen, § 286 Absatz 4 des Bürgerlichen Gesetzbuches findet entsprechend Anwendung.

(3) Besteht ein Zahlungsrückstand kann das Befahren des Reviers und die Tätigkeit der Seelotsen von der Zahlung eines angemessenen Vorschusses oder von einer angemessenen Sicherheitsleistung abhängig gemacht werden.

Stand: 01. Februar 2009

Sie sind hier: > [ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > § 5

§ 5

(1) Der Anspruch auf Zahlung der Lotsabgaben und der Lotsgelder verjährt nach drei Jahren. Die Verjährung beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Anspruch fällig geworden ist.

(2) Die Verjährung ist gehemmt, solange der Anspruch innerhalb der letzten sechs Monate der Frist wegen höherer Gewalt nicht verfolgt werden kann.

(3) Die Verjährung wird unterbrochen durch Zahlungsaufforderung, durch Zahlungsaufschub, durch Stundung, durch Aussetzen der Vollziehung, durch Sicherheitsleistung, durch eine Vollstreckungsmaßnahme, durch Vollstreckungsaufschub, durch Anmeldung im Konkurs und durch Ermittlung des Gläubigers über Wohnsitz und Aufenthalt des Zahlungspflichtigen.

(4) Mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Unterbrechung endet, beginnt eine neue Verjährung.

(5) Wird eine Entscheidung über die zu entrichtenden Lotsabgaben und Lotsgelder angefochten, so erlöschen Ansprüche aus ihr nicht vor Ablauf von sechs Monaten, nachdem die Entscheidung unanfechtbar geworden ist oder das Verfahren sich auf andere Weise erledigt hat.

Stand: 05. April 2017

Sie sind hier: > [ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > § 6

§ 6

(1) Für die Berechnung der Lotsabgaben und Lotsgelder ist für ein Seeschiff der Internationale Schiffsmessbrief (1969) und für ein Binnenschiff der amtliche Eichschein vorzulegen. Können der Schiffsmessbrief oder der Eichschein nicht vorgelegt werden, wird

1. bei einem Seeschiff oder einem anderen nicht vermessenen Fahrzeug die Bruttoreaumzahl und
2. bei einem Binnenschiff oder einem anderen nicht geeichten Fahrzeug
 - a. die Tragfähigkeit in Tonnen bei Güter transportierenden Fahrzeugen oder
 - b. die Wasserverdrängung in Tonnen bei anderen Fahrzeugen

von einem von der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt bestimmten Sachverständigen oder der Schiffsvermessungsbehörde geschätzt; die Kosten der Schätzung hat der zur Zahlung der Lotsabgaben und Lotsgelder Verpflichtete zu tragen.

(2) Bei der Bemessung der Lotsabgaben und der Lotsgelder werden als Bruttoreumzahl zugrunde gelegt:

1. bei Seeschiffen die Bruttoreumzahl nach dem Internationalen Schiffsmessbrief (1969) nach der Anlage II des Internationalen Schiffsvermessungs-Übereinkommens von 1969 (BGBI. 1975 II Seite 65, 67), bei lukendeckellosen Containerschiffen, bei denen das reduzierte Vermessungsergebnis nach der MSC.234(82)-Resolution von der Schiffsvermessungsbehörde bescheinigt ist, die reduzierte Bruttoreumzahl; bei Ro-Ro-Schiffen, Passagierautofähren und Autotransportern reduziert sich die Bruttoreumzahl nach dem Internationalen Schiffsmessbrief (1969) um 15 vom Hundert;
2. bei Tankschiffen, bei denen das um den Raumgehalt der getrennten Wasserballasttanks verminderte Vermessungsergebnis von der Schiffsvermessungsbehörde nach der IMO-Resolution A.747(18) bescheinigt ist, die verminderte Bruttoreumzahl;
3. bei Binnenschiffen die Hälfte der im Eichschein ausgewiesenen Tragfähigkeit in Tonnen;
4. bei Marinefahrzeugen, für die keine Schiffsmessbriefe ausgestellt sind, die Wasserverdrängung in Tonnen;
5. bei anderen Fahrzeugen, die nicht vermessen oder nicht geeicht sind, die nach Absatz 1 Satz 2 geschätzte Bruttoreumzahl oder Wasserverdrängung in Tonnen;
6. bei Schlepp- und Schubverbänden die Summe der nach den Nummern 1 bis 4 ermittelten Bruttoreumzahlen, die Tragfähigkeit aller Fahrzeuge in Tonnen oder die Wasserverdrängung aller Fahrzeuge in Tonnen.

(3) Zahlungen sind in Euro zu leisten. Bruchteile eines Euro werden unter 0,50 nach unten abgerundet und ab 0,50 nach oben aufgerundet.

Stand: 01. Januar 2018

Sie sind hier: > [ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > § 7

§ 7

(1) Die Lotsabgaben und Lotsgelder werden von der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt erhoben und eingezogen. Diese kann Dritte mit der Entgegennahme der Zahlungen beauftragen.

(2) Die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt kann von der Zahlung der Lotsabgaben aus Gründen des öffentlichen Interesses ganz oder teilweise befreien.

Stand: 04. Juni 2016

Sie sind hier: > [ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > **Anlagen**

Anlagen

Anlage 1 (zu § 1 Absatz 1) - Verzeichnis und Tabelle der Lotsabgaben

Anlage 2 (zu § 2 Absatz 1) - Verzeichnis und Tabelle der Lotsgelder

Stand: 01. Januar 2020

Sie sind hier:

> [ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > [Anlagen](#) > [Anlage 1](#)

Anlage 1 - Verzeichnis und Tabelle der Lotsabgaben

Abschnitt A Verzeichnis der Lotsabgaben

Abschnitt B Tabelle der Lotsabgaben

Stand: 01. Februar 2009

Sie sind hier:

> [ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > [Anlagen](#)
> [Anlage 1](#) > [Abschnitt A](#)

Abschnitt A - Verzeichnis der Lotsabgaben

1. Lotsabgaben für Fahrtstrecken

Die Lotsabgabe für die Fahrtstrecke beträgt

1.1 auf der Ems im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- a. Emden-Reede und Borkum oder der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne "Westerems"
100 vom Hundert
- b. Papenburg-Schleuse und Emden-Reede
10 vom Hundert
- c. Papenburg-Schleuse und Leer-Schleuse
5 vom Hundert
- d. Leer-Schleuse und Emden-Reede
5 vom Hundert
- e. Emden-Reede und der Binnenrandzelbake
50 vom Hundert
- f. der Binnenrandzelbake und der Außenstation des Lotsenschiffes bei Leuchttonne "Westerems"
50 vom Hundert
- g. Borkum-Hafen und der Außenstation des Lotsenschiffes bei Leuchttonne "Westerems"
55 vom Hundert

und im Verkehr auf den Fahrtstrecken

- h. von Emden-Reede nach Delfzijl oder Eemshaven
55 vom Hundert
- i. Borkum-Hafen nach Eemshaven oder Delfzijl
55 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 1;

1.2 auf der Weser im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- a. Bremen und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne "3/Jade 2" oder der "Schlüsseltonne"
100 vom Hundert

- b. Bremen und Elsfleth
15 vom Hundert
- c. Elsfleth und Brake
5 vom Hundert
- d. Brake und Nordenham
10 vom Hundert
- e. Nordenham und Bremerhaven
5 vom Hundert
- f. Bremerhaven oder der Reede von Blexen und den Ankerplätzen bei Hoheweg
35 vom Hundert
- g. den Ankerplätzen bei Hoheweg und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne "3/Jade 2" oder der "Schlüsseltonne"
30 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 2;

1.3 auf der Jade im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- a. Wilhelmshaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne "3/Jade 2"
100 vom Hundert
- b. der inneren Grenze des Seelotsreviers und Schillig-Reede
50 vom Hundert
- c. Schillig-Reede und der äußeren Grenze des Seelotsreviers
50 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 3;

1.4 auf der Elbe im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- a. Hamburg und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne "Elbe"
100 vom Hundert
- b. Hamburg und der Kaianlage vor Bützfleth/Stade
20 vom Hundert
- c. der Kaianlage vor Bützfleth/Stade und Brunsbüttel
20 vom Hundert
- d. Brunsbüttel und Cuxhaven
20 vom Hundert
- e. Cuxhaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne "Elbe"
40 vom Hundert
- f. dem Elbehafen Brunsbüttel und Wedel
40 vom Hundert
- g. dem Elbehafen Brunsbüttel und der Kaianlage vor Bützfleth/Stade
20 vom Hundert
- h. Brunsbüttel und dem Ruthenstrom

20 vom Hundert

- i. Hamburg und dem Ruthenstrom
20 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 4;

1.5 auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Verkehr

- a. auf der Fahrtstrecke von der Zufahrt der Eingangsschleuse bis zur Endschleuse
100 vom Hundert
- b. auf Teilen der Fahrtstrecke für jede angefangene Fahrtstrecke von zehn Kilometern
10 vom Hundert

mindestens jedoch
20 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 1;

1.6 auf der Kieler Förde im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen den Schleusen oder den Reeden in Kiel-Holtenau, Heikendorf und der Lotsenstation auf dem Leuchtturm Kiel, wenn

- a. der Leuchtturm Friedrichsort passiert wird
100 vom Hundert
- b. der Leuchtturm Friedrichsort nicht passiert wird
40 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 2;

1.7 auf der Trave im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- a. den Lübecker Stadthäfen und der Leuchttonne "Trave" in der Lübecker Bucht
100 vom Hundert
- b. den Kaianlagen von Lübeck-Siems, Lübeck-Schlutup, Lübeck-Herrenwyk und der Leuchttonne "Trave" in der Lübecker Bucht
90 vom Hundert
- c. den Lübecker Stadthäfen und den Kaianlagen von Lübeck-Siems, Lübeck-Slutup und Lübeck-Herrenwyk
50 vom Hundert
- d. den Kaianlagen von Lübeck-Travemünde und der Leuchttonne "Trave" in der Lübecker Bucht
25 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt A Teil II Spalte 3;

1.8 auf der Flensburger Förde im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- a. Flensburg und der Tonne "Flensburger Förde"
100 vom Hundert
- b. Flensburg und der Grenze des Seelotsreviers auf der Fahrt nach den dänischen Häfen an der Flensburger Förde ohne Annahme eines Seelotsen

65 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 4;

1.9 in der Wismarer Bucht (Lotsbezirk Wismar) im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- a. Wismar und dem "Offentief" oder der Tonne "Wismar"
100 vom Hundert
- b. Wismar und Innenreede sowie Innenreede und dem "Offentief" oder der Tonne "Wismar"
50 vom Hundert
- c. der Tonne "Wismar" und Außenreede
25 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 1;

1.10 in der Mecklenburger Bucht vor Rostock-Warnemünde (Lotsbezirk Rostock) im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- a. Seehafen Rostock und den seewärtigen Versetzpositionen
100 vom Hundert
- b. Warnemünde und den seewärtigen Versetzpositionen
90 vom Hundert
- c. Stadthafen Rostock und den seewärtigen Versetzpositionen
130 vom Hundert
- d. der Reede und den seewärtigen Versetzpositionen
50 vom Hundert
- e. Rostocker Fracht- und Fischereihafen und den seewärtigen Versetzpositionen
115 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 2;

1.11 auf den Gewässern um Rügen (Lotsbezirk Stralsund) im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- a. Stralsund-Seehafen-Nord und der Tonne "Gellen"
100 vom Hundert
- b. Stralsund-Seehafen-Süd und der Tonne "Gellen"
100 vom Hundert
- c. Stralsund-Seehafen-Nord und der Osteinfahrt bei den Tonnen "Landtief B" oder "Osttief 2"
150 vom Hundert
- d. Stralsund-Seehafen-Süd und der Osteinfahrt bei den Tonnen "Landtief B" oder "Osttief 2"
150 vom Hundert
- e. alle übrigen Fahrtstrecken im Lotsbezirk Stralsund
100 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 3.

2. Zusätzliche Lotsabgaben in besonderen Fällen

Die Lotsabgabe beträgt

2.1 für Fahrzeuge, die eingehend oder ein- und ausgehend zur Annahme von Seelotsen verpflichtet sind oder ohne Annahmepflicht Seelotsenberatung in Anspruch nehmen, im Verkehr auf Fahrtstrecken zwischen den Außenstationen der Lotsenschiffe bei

- a. der Leuchttonne "Westerems" und der Lotsenversetzposition bei der Leuchttonne "GW/TG"
50 vom Hundert
- b. der Leuchttonne "3/Jade2" und den Lotsenversetzpositionen bei dem Feuerschiff "GB" oder im Verkehrstrennungsgebiet "Jade Approach"
50 vom Hundert
- c. der "Tonne Elbe" und der Lotsenversetzstation bei der Tonne "E3"
50 vom Hundert

des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teil I;

dies gilt nicht, wenn sich der Lotse bereits vor Beginn der Lotsung an Bord befindet oder nach der Lotsung an Bord verbleibt;

2.2 für Fahrzeuge, wenn das Lotsenversetzmittel aus nicht revierbedingten Gründen vergeblich eingesetzt wird bei den Lotsenversetzpositionen

- a. Leuchttonne "Westerems" oder Leuchttonne "GW/TG"
50 vom Hundert
- b. Leuchttonne "3/Jade2" oder im Verkehrstrennungsgebiet "Jade Approach"
50 vom Hundert
- c. Tonne "Elbe" oder Tonne "E3"
50 vom Hundert

des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teil I;

2.3 wenn der Seelotse bei den Außenstationen der Lotsenschiffe durch Hubschrauber versetzt oder ausgeholt wird, weil eine andere Versetzungsart nicht möglich ist, bei

- a. Leuchttonne "Westerems"
50 vom Hundert
- b. Leuchttonne "3/Jade2"
50 vom Hundert
- c. Tonne "Elbe"
50 vom Hundert

des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teil I;

2.4

**wenn der Seelotse auf Wunsch der Schiffsführung durch Hubschrauber versetzt oder ausgeholt wird,
obwohl eine Versetzung durch ein Schiff hätte erfolgen können bei den Lotsenversetzpositionen**

- a. Leuchttonne "Westerems" oder Leuchttonne "GW/TG"
100 vom Hundert

- b. Leuchttonne "3/Jade2" oder im Verkehrstrennungsgebiet "Jade Approach"
100 vom Hundert

- c. Tonne "Elbe" oder Tonne "E3"
100 vom Hundert

des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teil I.

Stand: 01. Januar 2020

Sie sind hier:

[> ELWIS](#) [> Schifffahrtsrecht](#) [> Seeschifffahrtsrecht](#) [> Seelotswesen](#) [> LTV](#) [> Anlagen](#)
[> Anlage 1](#) [> Abschnitt B](#)

Abschnitt B - Tabelle der Lotsabgaben

Teil I

Teil II

Teil III

Stand: 01. Juli 2021

Sie sind hier:

[> ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > [Anlagen](#)
[> Anlage 1](#) > [Abschnitt B](#) > [Teil I](#)

Teil I

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
0 - 300	56	57	76	65
300 - 400	65	73	94	87
400 - 500	75	91	111	111
500 - 600	83	109	124	113
600 - 700	88	126	136	122
700 - 800	91	136	148	125
800 - 900	94	146	159	127
900 - 1 000	97	155	172	131

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
1 000 - 1 100	101	165	185	135
1 100 - 1 200	104	175	199	141
1 200 - 1 300	107	187	213	149
1 300 - 1 400	111	199	226	153
1 400 - 1 500	116	213	240	158
1 500 - 1 600	120	227	255	166
1 600 - 1 700	125	241	269	172
1 700 - 1 800	129	255	282	180
1 800 - 1 900	134	268	296	188
1 900 - 2 000	138	279	310	195

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
2 000 - 2 100	142	289	324	202
2 100 - 2 200	147	299	338	212
2 200 - 2 300	151	307	352	218

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
2 300 - 2 400	155	316	366	226
2 400 - 2 500	161	323	379	234
2 500 - 2 600	166	332	393	243
2 600 - 2 700	172	340	406	254
2 700 - 2 800	179	349	418	260
2 800 - 2 900	186	358	432	278
2 900 - 3 000	194	369	446	286

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
3 000 - 3 200	203	383	470	309
3 200 - 3 400	215	398	498	323
3 400 - 3 600	227	415	524	340
3 600 - 3 800	241	433	551	362
3 800 - 4 000	255	450	578	382

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
4 000 - 4 200	269	468	605	406
4 200 - 4 400	284	485	631	423
4 400 - 4 600	302	502	658	447
4 600 - 4 800	323	519	686	480
4 800 - 5 000	351	541	716	503

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
5 000 - 5 500	386	570	769	553
5 500 - 6 000	424	611	823	591
6 000 - 6 500	467	664	878	641
6 500 - 7 000	511	718	934	693
7 000 - 7 500	560	768	990	745
7 500 - 8 000	610	815	1 045	798
8 000 - 8 500	661	858	1 101	852
8 500 - 9 000	713	900	1 157	905
9 000 - 9 500	761	938	1 213	959

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
9 500 - 10 000	809	977	1 270	983

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro1	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
10 000 - 10 500	851	1 013	1 326	1 010
10 500 - 11 000	888	1 049	1 381	1 035
11 000 - 11 500	922	1 084	1 437	1 085
11 500 - 12 000	957	1 120	1 494	1 135
12 000 - 12 500	991	1 157	1 550	1 187
12 500 - 13 000	1 029	1 195	1 607	1 236
13 000 - 13 500	1 072	1 235	1 664	1 285
13 500 - 14 000	1 115	1 274	1 719	1 339
14 000 - 14 500	1 160	1 312	1 773	1 390
14 500 - 15 000	1 204	1 349	1 825	1 442
15 000 - 15 500	1 248	1 386	1 877	1 495
15 500 - 16 000	1 293	1 424	1 928	1 545
16 000 - 16 500	1 339	1 463	1 980	1 598
16 500 - 17 000	1 384	1 501	2 033	1 651
17 000 - 17 500	1 430	1 541	2 088	1 705
17 500 - 18 000	1 474	1 579	2 143	1 757
18 000 - 18 500	1 518	1 617	2 199	1 814
18 500 - 19 000	1 563	1 653	2 254	1 867
19 000 - 19 500	1 609	1 687	2 311	1 921
19 500 - 20 000	1 654	1 719	2 367	1 974

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
20 000 - 20 500	1 699	1 749	2 419	2 029
20 500 - 21 000	1 745	1 779	2 471	2 082
21 000 - 21 500	1 790	1 810	2 522	2 138
21 500 - 22 000	1 836	1 841	2 573	2 191
22 000 - 22 500	1 881	1 874	2 624	2 247
22 500 - 23 000	1 926	1 906	2 675	2 298
23 000 - 23 500	1 971	1 938	2 727	2 355
23 500 - 24 000	2 016	1 970	2 781	2 409
24 000 - 24 500	2 061	2 003	2 836	2 454
24 500 - 25 000	2 106	2 035	2 891	2 515

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
25 000 - 25 500	2 149	2 068	2 948	2 573
25 500 - 26 000	2 190	2 101	3 003	2 634
26 000 - 26 500	2 232	2 135	3 057	2 691
26 500 - 27 000	2 275	2 167	3 109	2 750
27 000 - 27 500	2 318	2 200	3 160	2 810
27 500 - 28 000	2 363	2 233	3 211	2 870
28 000 - 28 500	2 411	2 265	3 259	2 928
28 500 - 29 000	2 465	2 298	3 297	2 987
29 000 - 29 500	2 522	2 332	3 335	3 047
29 500 - 30 000	2 583	2 368	3 374	3 106

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro1	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
30 000 - 31 000	2 650	2 408	3 412	3 164
31 000 - 32 000	2 721	2 456	3 451	3 224
32 000 - 33 000	2 811	2 517	3 489	3 284
33 000 - 34 000	2 903	2 587	3 528	3 342
34 000 - 35 000	2 995	2 666	3 566	3 400
35 000 - 36 000	3 087	2 758	3 605	3 460
36 000 - 37 000	3 179	2 852	3 643	3 521
37 000 - 38 000	3 271	2 954	3 683	3 577
38 000 - 39 000	3 363	3 070	3 720	3 637
39 000 - 40 000	3 455	3 185	3 757	3 698

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
40 000 - 42 000	3 535	3 302	3 789	3 727
42 000 - 44 000	3 605	3 410	3 803	3 750
44 000 - 46 000	3 665	3 517	3 816	3 765
46 000 - 48 000	3 719	3 612	3 831	3 785
48 000 - 50 000	3 773	3 694	3 841	3 801

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro1	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
50 000 - 52 000	3 827	3 761	3 850	3 803

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro1	Weser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
über 52 000	3 850	3 850	3 850	3 850

Stand: 01. Juli 2021

© Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Sie sind hier:

[> ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > [Anlagen](#)
[> Anlage 1](#) > [Abschnitt B](#) > [Teil II](#)

Teil II

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
0 - 300	28	24	18	25
300 - 400	36	27	26	28
400 - 500	45	28	29	31
500 - 600	52	31	36	36
600 - 700	62	36	40	42
700 - 800	66	42	43	50
800 - 900	74	45	48	52
900 - 1 000	82	50	55	58

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
1 000 - 1 100	85	55	59	67
1 100 - 1 200	87	58	60	81
1 200 - 1 300	93	60	65	86
1 300 - 1 400	95	64	70	93
1 400 - 1 500	98	65	74	101
1 500 - 1 600	101	70	81	111
1 600 - 1 700	107	74	87	118
1 700 - 1 800	111	81	93	126
1 800 - 1 900	112	83	96	132
1 900 - 2 000	117	87	101	138

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
2 000 - 2 100	124	93	107	156
2 100 - 2 200	126	96	112	172
2 200 - 2 300	129	101	118	179

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
2 300 - 2 400	131	103	125	186
2 400 - 2 500	133	107	131	194
2 500 - 2 600	136	112	133	199
2 600 - 2 700	141	117	138	209
2 700 - 2 800	149	124	146	214
2 800 - 2 900	151	127	151	221
2 900 - 3 000	154	132	156	228

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
3 000 - 3 200	165	136	166	294
3 200 - 3 400	172	144	172	310
3 400 - 3 600	179	150	181	324
3 600 - 3 800	182	156	187	339
3 800 - 4 000	194	162	195	353

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
4 000 - 4 200	199	171	200	383
4 200 - 4 400	200	175	212	398
4 400 - 4 600	210	186	218	415
4 600 - 4 800	212	194	226	432
4 800 - 5 000	214	203	235	447

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
5 000 - 5 500	225	213	244	522
5 500 - 6 000	230	220	265	567
6 000 - 6 500	243	234	282	682
6 500 - 7 000	254	244	306	734
7 000 - 7 500	262	262	322	854
7 500 - 8 000	273	274	341	908
8 000 - 8 500	282	286	364	960
8 500 - 9 000	288	308	381	1 013
9 000 - 9 500	301	323	402	1 066

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
9 500 - 10 000	310	340	416	1 142

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
10 000 - 10 500	317	355	439	1 222
10 500 - 11 000	326	373	457	1 300
11 000 - 11 500	337	381	475	1 344
11 500 - 12 000	349	391	486	1 466
12 000 - 12 500	353	408	501	1 557
12 500 - 13 000	367	418	515	1 615
13 000 - 13 500	376	437	534	1 667
13 500 - 14 000	381	455	548	1 728
14 000 - 14 500	393	470	564	1 787
14 500 - 15 000	404	483	580	1 900
15 000 - 15 500	412	498	584	1 983
15 500 - 16 000	423	511	594	2 066
16 000 - 16 500	434	526	601	2 129
16 500 - 17 000	442	540	608	2 194
17 000 - 17 500	453	550	613	2 254
17 500 - 18 000	462	564	624	2 319
18 000 - 18 500	471	578	631	2 354
18 500 - 19 000	478	591	638	2 387
19 000 - 19 500	489	601	646	2 429
19 500 - 20 000	499	612	654	2 473

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
20 000 - 20 500	510	626	663	2 515
20 500 - 21 000	518	638	670	2 555
21 000 - 21 500	532	649	676	2 601
21 500 - 22 000	540	664	682	2 644
22 000 - 22 500	548	676	692	2 691
22 500 - 23 000	560	690	702	2 736
23 000 - 23 500	567	699	709	2 787
23 500 - 24 000	579	710	714	2 833
24 000 - 24 500	585	723	722	2 884
24 500 - 25 000	596	737	730	2 930

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
25 000 - 25 500	606	754	737	2 983
25 500 - 26 000	612	767	744	3 035
26 000 - 26 500	625	782	754	3 089
26 500 - 27 000	633	795	761	3 143
27 000 - 27 500	645	809	768	3 184
27 500 - 28 000	653	823	776	3 227
28 000 - 28 500	664	837	783	3 227
28 500 - 29 000	674	852	789	3 227
29 000 - 29 500	682	866	798	3 227
29 500 - 30 000	692	881	805	3 227

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
30 000 - 31 000	710	895	822	3 227
31 000 - 32 000	731	908	836	3 227
32 000 - 33 000	750	922	852	3 227
33 000 - 34 000	768	934	866	3 227
34 000 - 35 000	789	951	881	3 227
35 000 - 36 000	808	957	895	3 227
36 000 - 37 000	826	977	912	3 227
37 000 - 38 000	849	995	926	3 227
38 000 - 39 000	866	1 017	939	3 227
39 000 - 40 000	885	1 033	953	3 227

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro1	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
40 000 - 42 000	923	1 075	987	3 227
42 000 - 44 000	962	1 112	1 015	3 227
44 000 - 46 000	1 000	1 149	1 044	3 227
46 000 - 48 000	1 040	1 188	1 075	3 227
48 000 - 50 000	1 080	1 227	1 105	3 227

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro1	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
--------------------------------------	------------------------------------	------------------------------	-----------------------	-----------------------------------

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro1	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 50 000	42	40	10	---
höchstens jedoch	3 227	3 227	3 227	3 227

Stand: 01. Juli 2021

Sie sind hier:

[> ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > [Anlagen](#)
[> Anlage 1](#) > [Abschnitt B](#) > [Teil III](#)

Teil III

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
0 - 300	26	21	27
300 - 400	31	26	33
400 - 500	40	30	44
500 - 600	83	59	91
600 - 700	100	67	108
700 - 800	113	82	125
800 - 900	129	93	139
900 - 1 000	144	101	157

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
1 000 - 1 100	153	112	167
1 100 - 1 200	167	125	182
1 200 - 1 300	182	133	197
1 300 - 1 400	195	147	214
1 400 - 1 500	213	156	230
1 500 - 1 600	226	166	244
1 600 - 1 700	241	178	262
1 700 - 1 800	256	189	279
1 800 - 1 900	269	197	294
1 900 - 2 000	284	210	310

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
2 000 - 2 100	300	213	325
2 100 - 2 200	311	223	340
2 200 - 2 300	326	231	357

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
2 300 - 2 400	341	243	371
2 400 - 2 500	355	255	387
2 500 - 2 600	370	263	406
2 600 - 2 700	384	274	419
2 700 - 2 800	402	284	438
2 800 - 2 900	415	294	452
2 900 - 3 000	428	306	470

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
3 000 - 3 200	450	312	495
3 200 - 3 400	480	324	526
3 400 - 3 600	510	341	555
3 600 - 3 800	538	362	585
3 800 - 4 000	567	381	623

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
4 000 - 4 200	596	402	649
4 200 - 4 400	626	418	682
4 400 - 4 600	655	439	714
4 600 - 4 800	682	456	745
4 800 - 5 000	713	480	777

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
5 000 - 5 500	742	483	809
5 500 - 6 000	773	499	840
6 000 - 6 500	801	518	872
6 500 - 7 000	830	538	905
7 000 - 7 500	858	557	935
7 500 - 8 000	888	579	967
8 000 - 8 500	917	597	1 000
8 500 - 9 000	947	613	1 031
9 000 - 9 500	976	635	1 061

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
9 500 - 10 000	1 004	655	1 096

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
10 000 - 10 500	1 033	718	1 127
10 500 - 11 000	1 060	750	1 157
11 000 - 11 500	1 091	783	1 191
11 500 - 12 000	1 121	819	1 222
12 000 - 12 500	1 148	853	1 254
12 500 - 13 000	1 177	886	1 285
13 000 - 13 500	1 207	921	1 317
13 500 - 14 000	1 236	957	1 349
14 000 - 14 500	1 265	991	1 381
14 500 - 15 000	1 293	1 024	1 413
15 000 - 15 500	1 323	1 058	1 446
15 500 - 16 000	1 355	1 092	1 476
16 000 - 16 500	1 381	1 127	1 509
16 500 - 17 000	1 410	1 162	1 541
17 000 - 17 500	1 441	1 194	1 572
17 500 - 18 000	1 468	1 231	1 603
18 000 - 18 500	1 498	1 265	1 637
18 500 - 19 000	1 528	1 299	1 668
19 000 - 19 500	1 557	1 303	1 698
19 500 - 20 000	1 585	1 306	1 731

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
20 000 - 20 500	1 614	1 314	1 760
20 500 - 21 000	1 644	1 317	1 792
21 000 - 21 500	1 675	1 323	1 825
21 500 - 22 000	1 701	1 327	1 858
22 000 - 22 500	1 731	1 332	1 887
22 500 - 23 000	1 759	1 339	1 922
23 000 - 23 500	1 788	1 342	1 952
23 500 - 24 000	1 818	1 346	1 985
24 000 - 24 500	1 846	1 355	2 015
24 500 - 25 000	1 878	1 358	2 048

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
25 000 - 25 500	1 906	1 378	2 079
25 500 - 26 000	1 935	1 382	2 111
26 000 - 26 500	1 965	1 387	2 142
26 500 - 27 000	1 993	1 391	2 175
27 000 - 27 500	2 022	1 398	2 206
27 500 - 28 000	2 049	1 402	2 237
28 000 - 28 500	2 079	1 413	2 271
28 500 - 29 000	2 109	1 427	2 302
29 000 - 29 500	2 139	1 437	2 334
29 500 - 30 000	2 167	1 452	2 366

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
30 000 - 31 000	2 195	1 500	2 398
31 000 - 32 000	2 225	1 548	2 427
32 000 - 33 000	2 261	1 599	2 467
33 000 - 34 000	2 332	1 648	2 546
34 000 - 35 000	2 401	1 696	2 619
35 000 - 36 000	2 468	1 745	2 699
36 000 - 37 000	2 539	1 792	2 772
37 000 - 38 000	2 610	1 845	2 849
38 000 - 39 000	2 679	1 900	2 925
39 000 - 40 000	2 748	1 960	3 000

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
40 000 - 42 000	2 886	2 028	3 075
42 000 - 44 000	3 025	2 113	3 153
44 000 - 46 000	3 152	2 213	3 227
46 000 - 48 000	3 192	2 317	3 227
48 000 - 50 000	3 227	2 420	3 227

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 50 000	---	91	---
höchstens jedoch	3 227	3 227	3 227

Sie sind hier:

> [ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > [Anlagen](#) > [Anlage 2](#)

Anlage 2 - Verzeichnis und Tabelle der Lotsgelder

Abschnitt A Verzeichnis der Lotsgelder

Abschnitt B Tabelle der Lotsgelder

Stand: 01. Februar 2009

Sie sind hier:

[> ELWIS](#) [> Schifffahrtsrecht](#) [> Seeschifffahrtsrecht](#) [> Seelotswesen](#) [> LTV](#) [> Anlagen](#)
[> Anlage 2](#) [> Abschnitt A](#)

Abschnitt A - Verzeichnis der Lotsgelder

1. Beratungsgeld

Das Beratungsgeld für die Fahrtstreckenlotsung beträgt

1.1 auf der Ems im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- a. Emden-Reede und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne "Westerems"
100 vom Hundert
- b. Papenburg-Schleuse und Emden-Reede
85 vom Hundert
- c. Papenburg-Schleuse und Leer-Schleuse
55 vom Hundert
- d. Leer-Schleuse und Emden-Reede
55 vom Hundert
- e. Emden-Reede und der Binnenrandzelbake
55 vom Hundert
- f. der Binnenrandzelbake und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne "Westerems"
55 vom Hundert
- g. Borkum-Hafen und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne "Westerems"
85 vom Hundert

und im Verkehr auf den Fahrtstrecken

- h. von Emden-Reede nach Delfzijl oder Eemshaven
85 vom Hundert
- i. Borkum-Hafen nach Eemshaven oder Delfzijl
85 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 1;

Die Lotsabgabe für die Fahrtstrecke beträgt

1.2 auf der Unterweser im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- a. Bremen und Bremerhaven
100 vom Hundert
- b. Bremen und Elsfleth
52 vom Hundert
- c. Elsfleth und Brake
100 vom Hundert
- d. Brake und Nordenham
100 vom Hundert
- e. Elsfleth und Brake
80 vom Hundert
- f. Elsfleth und Nordenham
100 vom Hundert
- g. Elsfleth und Bremerhaven
100 vom Hundert
- h. Brake und Nordenham
80 vom Hundert
- i. Brake und Bremerhaven
100 vom Hundert
- j. Nordenham und Bremerhaven
80 vom Hundert
- k. der Reede von Blexen und Bremerhaven
25 vom Hundert
- l. Bremerhaven und der Reede von Bremerhaven
25 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 2;

1.3 auf der Außenweser im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- a. Bremerhaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne "3/Jade 2" oder der "Schlüsseltonne"
100 vom Hundert
- b. der Reede von Blexen und Bremerhaven
25 vom Hundert
- c. der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne "3/Jade 2" und der "Schlüsseltonne" im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Streckenlotsung von oder nach Bremerhaven
20 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 3;

1.4 auf der Jade im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- a. Wilhelmshaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne "3/Jade 2"
100 vom Hundert
- b. bei Lotsungen - unmittelbar vor Antritt oder nach Abschluss einer Fahrtstreckenlotsung - von oder nach den Pieranlagen

sowie zwischen den Ankerplätzen und den Pieranlagen
39 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 4;

1.5 auf der Elbe im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- a. Hamburg und Brunsbüttel
100 vom Hundert
- b. Hamburg und dem Elbehafen Brunsbüttel
115 vom Hundert
- c. Wedel und Brunsbüttel
115 vom Hundert
- d. Hamburg und der Kaianlage vor Bützfleth/Stade
90 vom Hundert
- e. der Kaianlage vor Bützfleth/Stade und Brunsbüttel
100 vom Hundert
- f. Brunsbüttel und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne "Elbe"
100 vom Hundert
- g. dem Elbehafen Brunsbüttel und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne "Elbe"
115 vom Hundert
- h. Brunsbüttel und Cuxhaven
65 vom Hundert
- i. Cuxhaven und der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne "Elbe"
85 vom Hundert
- j. den Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals und den Reeden vor Brunsbüttel
50 vom Hundert
- k. den Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals und dem Elbehafen Brunsbüttel
70 vom Hundert
- l. Hamburg und der Este
50 vom Hundert
- m. Hamburg und Wedel
70 vom Hundert
- n. dem Elbehafen Brunsbüttel und Cuxhaven
80 vom Hundert
- o. dem Elbehafen Brunsbüttel und Wedel
130 vom Hundert
- p. dem Elbehafen Brunsbüttel und der Kaianlage vor Bützfleth/Stade
115 vom Hundert
- q. Brunsbüttel und dem Ruthenstrom
120 vom Hundert
- r. Hamburg und dem Ruthenstrom

110 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil I Spalte 5;

1.6 auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Verkehr

- a. auf der Fahrtstrecke von der Zufahrt der Eingangsschleuse bis zur Endschleuse
100 vom Hundert
- b. auf der Fahrtstrecke von der Lotsenstation Rüsterbergen bis zur Schleuse in Kiel-Holtenau und umgekehrt
60 vom Hundert
- c. auf Teilen der Fahrtstrecke für jede angefangene Fahrtstrecke von zehn Kilometern
12 vom Hundert

und, wenn nur eine Fahrtstrecke durchfahren und eine in dieser liegende Endschleuse benutzt wird,
25 vom Hundert

und, wenn nur eine Teilstrecke im Binnenhafen von Brunsbüttel durchfahren und keine Endschleuse benutzt wird,
15 vom Hundert

höchstens
100 vom Hundert

- d. bei Lotsungen - unmittelbar vor Antritt oder nach Abschluss einer Fahrtstreckenlotsung - von oder nach dem Hafen
Brunsbüttel-Ostermoor sowie auf dem Obereidersee zusätzlich
15 vom Hundert
- e. bei Lotsungen - unmittelbar vor Antritt oder nach Abschluss eine Fahrtstreckenlotsung - von oder nach dem Ölhafen
Brunsbüttel zusätzlich
15 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 1 ;

1.7 auf der Kieler Förde im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen den Schleusen oder den Reeden in Kiel-Holtenau, Heikendorf und der Lotsenstation auf dem Leuchtturm Kiel, wenn

- a. der Leuchtturm Friedrichsort passiert wird
100 vom Hundert
- b. der Leuchtturm Friedrichsort nicht passiert wird
40 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 2;

1.8 auf der Trave im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- a. den Lübecker Stadthäfen und der Leuchttonne "Trave" in der Lübecker Bucht
100 vom Hundert
- b. den Kaianlagen von Lübeck-Siems, Lübeck-Schlutup, Lübeck-Herrenwyk und der Leuchttonne "Trave" in der Lübecker Bucht
- c. den Lübecker Stadthäfen und den Kaianlagen von Lübeck-Siems, Lübeck-Schlutup und Lübeck-Herrenwyk
70 vom Hundert

d. den Kaianlagen von Lübeck-Travemünde und der Leuchttonne "Trave" in der Lübecker Bucht
70 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 3;

1.9 auf der Flensburger Förde im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

Flensburg und der Tonne "Flensburger Förde"
100 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil II Spalte 4;

1.10 auf den Fahrtstrecken zwischen

a. der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne "Westerems" und der Lotsenversetzposition bei der Leuchttonne
"GW/TG"
15 vom Hundert

b. der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Leuchttonne "3/Jade 2" und der Lotsenversetzposition bei dem Feuerschiff "GB"
oder im Verkehrstrennungsgebiet "Jade Approach"
12 vom Hundert

c. der Außenstation des Lotsenschiffes bei der Tonne "Elbe" und der Lotsenversetzposition bei der Tonne "E 3"
8 vom Hundert

des Höchstbetrages nach Abschnitt B Teil I;

1.11 auf der Wismarer Bucht (Lotsbezirk Wismar) im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

a. Wismar und dem "Offentief" oder der Tonne "Wismar"
100 vom Hundert

b. Wismar und Innenreede sowie Innenreede und dem "Offentief" oder der Tonne "Wismar"
50 vom Hundert

c. der Tonne "Wismar" und Außenreede
25 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 1;

1.12 in der Mecklenburger Bucht vor Rostock-Warnemünde (Lotsbezirk Rostock) im Verkehr auf den
Fahrtstrecken zwischen

a. Seehafen Rostock und den seewärtigen Versetzpositionen
100 vom Hundert

b. Warnemünde und den seewärtigen Versetzpositionen
90 vom Hundert

c. Stadthafen Rostock und den seewärtigen Versetzpositionen
130 vom Hundert

d. der Reede und den seewärtigen Versetzpositionen
50 vom Hundert

- e. Rostocker Fracht- und Fischereihafen und den seewärtigen Versetzpositionen
115 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 2;

1.13 auf den Gewässern um Rügen (Lotsbezirk Stralsund) und im Verkehr auf den Fahrtstrecken zwischen

- a. Stralsund-Seehafen-Nord und der Tonne "Gellen"
100 vom Hundert
- b. Stralsund-Seehafen-Süd und der Tonne "Gellen"
110 vom Hundert
- c. Stralsund-Seehafen-Nord und der Osteinfahrt bei den Tonnen "Landtief B" oder "Osttief 2"
150 vom Hundert
- d. Stralsund-Seehafen-Süd und der Osteinfahrt bei den Tonnen "Landtief B" oder "Osttief 2"
140 vom Hundert
- e. alle übrigen Fahrtstrecken im Lotsbezirk Stralsund
100 vom Hundert

des Betrages nach Abschnitt B Teil III Spalte 3.

1.14

Das Beratungsgeld für Fahrzeuge, die auf den Seelotsrevieren von einem Liegeplatz zu einem anderen Liegeplatz verholt werden, richtet sich nach Abschnitt B Teil IV Nummer 1.

1.15

Werden auf den Seelotsrevieren während der Fahrtstreckenlotsung oder während des Verholens Tätigkeiten des Seelotsen für Ankeren, Funkbeschickung, Kompensieren, Probefahrtmanöver (Ankererprobung, Drehkreisfahrten) oder für Meilenfahrten notwendig, so ist ein zusätzliches Beratungsgeld nach Abschnitt B Teil IV Nummer 2 zu entrichten; dies gilt nicht für den Nord-Ostsee-Kanal.

1.16

Auf dem Nord-Ostsee-Kanal ist das zusätzliche Beratungsgeld nach Abschnitt B Teil IV Nummer 2 für Fahrzeuge zu entrichten, die ankern müssen oder während der Fahrtstreckenlotsung festmachen, um zu bunkern oder um Proviant oder Ausrüstung zu übernehmen. Dies gilt auch für das Baggern oder den Güterumschlag während der Fahrtstreckenlotsung.

1.17

Baustellenfahrzeuge, die für Baustellen des Bundes tätig sind und zwischen den äußeren Zufahrtsgrenzen der Schleusen Brunsbüttel und Kiel-Holtenau fahren, zahlen für die Bordanwesenheit des Seelotsen pro angefangener Stunde ein Beratungsgeld nach Abschnitt B Teil IV Nummer 8.

2. Wartegeld

2.1

Ein Wartegeld wird nach Abschnitt B Teil IV Nummer 3 erhoben, wenn

2.1.1

der Seelotse zum vereinbarten Zeitpunkt an Bord gekommen ist oder am vereinbarten Ort bereitsteht, sich der Antritt oder die Fortsetzung der Fahrt aber um mehr als eine Stunde verzögert, für jede weitere angefangene Stunde Wartezeit;

2.1.2

der angeforderte Seelotse nicht an Bord genommen oder wieder entlassen wird, ohne seine Tätigkeit ausgeführt zu haben, für jede angefangene Stunde seiner Abwesenheit von der Einsatzstation;

2.1.3

sich die Anwesenheit des Seelotsen an Bord des Fahrzeuges dadurch verlängert, dass das Fahrzeug während der Lotsung baggert, ankert oder festmacht, für jede angefangene Stunde Wartezeit; dies gilt nicht für revierbedingte Wartezeiten in den Weichen des Nord-Ostsee-Kanals von weniger als zwei Stunden;

2.1.4

der Seelotse in einem Hafen außerhalb des Reviers an Bord geht, seine Tätigkeit aber erst nach Erreichen des Reviers ausübt, für die Zeit vom Verlassen seiner Einsatzstation bis zum Beginn seiner Tätigkeit für jede angefangene Stunde;

2.1.5

der Seelotse nach Beendigung seiner Lotstätigkeit auf Wunsch der Schiffsführung an Bord bleibt oder nicht ausgeholt werden kann und er die Beratung nicht gegen Entgelt fortsetzt, bis zu seiner Rückkehr zur Einsatzstation für jede angefangene Stunde. Fallen bei einer Lotsung mehrere Wartezeiten an, so ist das Wartegeld für die Summe aller Wartezeiten zu berechnen.

3. Auslagen

Als Auslage sind zu erstatten

3.1

im Falle des Tatbestandes nach Abschnitt 2.1.2 für den vergeblichen Weg der Betrag nach dem Abschnitt B Teil IV Nummer 4;

3.2

im Falle des Tatbestandes nach Abschnittsnummer 2.1.4 oder 2.1.5 für 24 Stunden ein Tagegeld nach dem Abschnitt B Teil IV Nummer 5;

3.2.1

bei freier Verpflegung und angemessener Unterkunft an Bord jedoch ein ermäßigtes Tagegeld nach dem Abschnitt B Teil IV Nummer 6;

3.3

ein Tagegeld nach dem Abschnitt B Teil IV Nummer 5, wenn der Seelotse für Lotsungen nach Abschnittsnummer 1.10 Buchstabe a bei der Lotsenversetzposition bei der Leuchttonne "GW/TG" mit dem Hubschrauber versetzt oder ausgeholt wird, der angeforderte Seelotse am Standort des Hubschraubers oder bei der Lotsenversetzposition bereitsteht und aus nicht revierbedingten Gründen nicht an oder von Bord gebracht werden kann;

3.4

ein Tagegeld nach dem Abschnitt B Teil IV Nummer 5, wenn der Seelotse für Lotsungen nach Abschnittsnummer 1.10 Buchstabe b bei dem Feuerschiff GB oder bei den Lotsenversetzpositionen im Verkehrstrennungsgebiet "Jade Approach" versetzt oder ausgeholt wird, oder der angeforderte Seelotse am Standort des Lotsenversetzmittels oder bei der Lotsenversetzposition bereitsteht und aus nicht revierbedingten Gründen nicht an oder von Bord gebracht werden kann;

3.5

ein geldlicher Ausgleich nach dem Abschnitt B Teil IV Nummer 7, wenn die Schiffsführung nicht in der Lage ist, den Seelotsen im Bedarfsfall angemessen unterzubringen;

3.6

die notwendigen, tatsächlich entstandenen Fahrtkosten für den Weg zwischen der Wohnung und der Einsatzstation und der Einsatzstation und dem Fahrzeug. Die Wahl des Verkehrsmittels richtet sich nach den jeweiligen Erfordernissen einer möglichst zügigen und termingerechten Besetzung des Fahrzeuges. Werden für den Weg zwischen der Einsatzstation und dem Fahrzeug öffentliche Verkehrsmittel benutzt, so sind die Fahrtkosten der 1. Klasse und die Flugkosten der Economy- oder Business-Klasse erstattungsfähig. Für die Höhe der Fahrtauslagen ist die jeweils verkehrsgünstigste Strecke zugrunde zu legen. Die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt kann die Art des Verkehrsmittels und die Höhe durch Richtlinien festlegen.

Stand: 01. Januar 2020

© Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Sie sind hier:

> [ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > [Anlagen](#)
> [Anlage 2](#) > [Abschnitt B](#)

Abschnitt B - Tabelle der Lotsgelder

Teil I

Teil II

Teil III

Teil IV

Stand: 01. Februar 2009

Sie sind hier:

[> ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > [Anlagen](#)
[> Anlage 2](#) > [Abschnitt B](#) > [Teil I](#)

Teil I

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Unterweser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
0 - 300	342	369	213	184	198
300 - 400	355	389	225	192	204
400 - 500	369	408	237	201	210
500 - 600	383	428	249	210	214
600 - 700	398	448	260	220	223
700 - 800	416	468	272	232	232
800 - 900	436	487	283	246	245
900 - 1 000	457	506	294	261	253

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Unterweser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
1 000 - 1 100	478	526	305	277	262
1 100 - 1 200	500	545	316	293	272
1 200 - 1 300	522	564	327	309	281
1 300 - 1 400	545	583	338	325	289
1 400 - 1 500	567	602	348	341	299
1 500 - 1 600	589	621	359	357	309
1 600 - 1 700	612	639	370	372	315
1 700 - 1 800	635	658	380	387	324
1 800 - 1 900	657	677	391	402	331
1 900 - 2 000	680	696	401	415	339

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Unterweser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
2 000 - 2 100	703	715	412	425	345
2 100 - 2 200	725	735	423	435	353
2 200 - 2 300	748	754	434	445	358

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Untereser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
2 300 - 2 400	770	773	444	455	367
2 400 - 2 500	792	792	455	465	376
2 500 - 2 600	815	811	466	475	382
2 600 - 2 700	838	830	477	485	391
2 700 - 2 800	861	849	487	495	398
2 800 - 2 900	883	868	498	505	405
2 900 - 3 000	905	887	509	515	417

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Untereser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
3 000 - 3 200	928	907	521	527	429
3 200 - 3 400	952	927	534	542	440
3 400 - 3 600	977	947	547	557	448
3 600 - 3 800	1 003	967	560	572	468
3 800 - 4 000	1 029	987	574	589	481

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Untereser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
4 000 - 4 200	1 055	1 010	589	606	494
4 200 - 4 400	1 084	1 037	604	624	508
4 400 - 4 600	1 114	1 067	619	642	520
4 600 - 4 800	1 145	1 101	633	659	540
4 800 - 5 000	1 176	1 136	648	677	561

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Untereser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
5 000 - 5 500	1 208	1 173	663	695	581
5 500 - 6 000	1 245	1 210	677	714	603
6 000 - 6 500	1 287	1 246	690	734	628
6 500 - 7 000	1 331	1 283	703	755	655
7 000 - 7 500	1 376	1 320	717	775	683
7 500 - 8 000	1 421	1 357	730	796	705
8 000 - 8 500	1 467	1 393	743	817	732
8 500 - 9 000	1 512	1 430	756	839	756
9 000 - 9 500	1 558	1 467	769	860	783

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Unterweser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
9 500 - 10 000	1 603	1 504	782	882	803

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Unterweser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
10 000 - 10 500	1 649	1 540	795	903	828
10 500 - 11 000	1 694	1 577	808	924	851
11 000 - 11 500	1 740	1 614	821	945	864
11 500 - 12 000	1 786	1 651	835	966	881
12 000 - 12 500	1 832	1 687	849	987	897
12 500 - 13 000	1 879	1 723	862	1 009	913
13 000 - 13 500	1 927	1 757	875	1 028	927
13 500 - 14 000	1 974	1 791	887	1 047	948
14 000 - 14 500	2 021	1 825	900	1 066	969
14 500 - 15 000	2 068	1 860	912	1 085	991
15 000 - 15 500	2 115	1 894	924	1 105	1 008
15 500 - 16 000	2 161	1 928	936	1 125	1 028
16 000 - 16 500	2 205	1 962	948	1 144	1 049
16 500 - 17 000	2 249	1 996	960	1 163	1 071
17 000 - 17 500	2 293	2 031	972	1 183	1 094
17 500 - 18 000	2 335	2 066	983	1 202	1 114
18 000 - 18 500	2 376	2 102	994	1 220	1 136
18 500 - 19 000	2 417	2 139	1 004	1 238	1 157
19 000 - 19 500	2 457	2 176	1 015	1 256	1 177
19 500 - 20 000	2 496	2 213	1 026	1 274	1 200

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Unterweser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
20 000 - 20 500	2 532	2 250	1 037	1 292	1 218
20 500 - 21 000	2 568	2 287	1 048	1 310	1 240
21 000 - 21 500	2 604	2 321	1 060	1 328	1 260
21 500 - 22 000	2 639	2 355	1 071	1 346	1 281
22 000 - 22 500	2 674	2 388	1 083	1 364	1 302
22 500 - 23 000	2 709	2 421	1 094	1 382	1 324
23 000 - 23 500	2 744	2 453	1 106	1 400	1 345
23 500 - 24 000	2 778	2 485	1 118	1 419	1 365
24 000 - 24 500	2 812	2 518	1 131	1 438	1 388
24 500 - 25 000	2 843	2 551	1 143	1 457	1 408

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Untereser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
25 000 - 25 500	2 872	2 584	1 156	1 476	1 430
25 500 - 26 000	2 899	2 617	1 170	1 495	1 453
26 000 - 26 500	2 921	2 650	1 185	1 515	1 476
26 500 - 27 000	2 942	2 684	1 200	1 537	1 496
27 000 - 27 500	2 963	2 718	1 216	1 560	1 519
27 500 - 28 000	2 984	2 753	1 234	1 582	1 541
28 000 - 28 500	3 005	2 788	1 252	1 604	1 562
28 500 - 29 000	3 026	2 823	1 270	1 625	1 585
29 000 - 29 500	3 046	2 859	1 288	1 646	1 610
29 500 - 30 000	3 066	2 897	1 306	1 668	1 628

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Untereser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
30 000 - 31 000	3 086	2 935	1 324	1 689	1 652
31 000 - 32 000	3 106	2 974	1 342	1 711	1 676
32 000 - 33 000	3 126	3 014	1 360	1 732	1 699
33 000 - 34 000	3 146	3 056	1 378	1 754	1 719
34 000 - 35 000	3 166	3 099	1 397	1 775	1 743
35 000 - 36 000	3 186	3 143	1 416	1 796	1 765
36 000 - 37 000	3 206	3 188	1 435	1 817	1 784
37 000 - 38 000	3 226	3 243	1 454	1 839	1 810
38 000 - 39 000	3 246	3 302	1 473	1 860	1 832
39 000 - 40 000	3 267	3 365	1 493	1 882	1 861

Bruttoraumzahl über - bis	Ems Euro	Untereser Euro	Außenweser Euro	Jade Euro	Elbe Euro
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 40 000	27	103	40	42	39
höchstens jedoch	3 800	3 800	3 800	3 800	3 900

Stand: 01. Januar 2022

Sie sind hier:

[> ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > [Anlagen](#)
[> Anlage 2](#) > [Abschnitt B](#) > [Teil II](#)

Teil II

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
0 - 300	927	241	139	109
300 - 400	929	243	143	137
400 - 500	930	247	146	168
500 - 600	931	250	152	206
600 - 700	961	252	164	235
700 - 800	987	254	176	260
800 - 900	1 017	258	184	288
900 - 1 000	1 046	260	197	318

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
1 000 - 1 100	1 076	262	208	332
1 100 - 1 200	1 108	263	221	346
1 200 - 1 300	1 139	266	230	369
1 300 - 1 400	1 174	268	247	395
1 400 - 1 500	1 204	269	257	407
1 500 - 1 600	1 233	274	266	434
1 600 - 1 700	1 263	280	276	476
1 700 - 1 800	1 290	289	292	492
1 800 - 1 900	1 319	292	303	503
1 900 - 2 000	1 343	300	315	513

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
2 000 - 2 100	1 364	309	325	516
2 100 - 2 200	1 391	320	333	541
2 200 - 2 300	1 409	328	346	570

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
2 300 - 2 400	1 436	337	357	589
2 400 - 2 500	1 458	346	371	613
2 500 - 2 600	1 480	360	380	634
2 600 - 2 700	1 507	370	398	657
2 700 - 2 800	1 528	379	411	681
2 800 - 2 900	1 563	390	430	703
2 900 - 3 000	1 599	404	443	711

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
3 000 - 3 200	1 634	418	449	719
3 200 - 3 400	1 667	426	465	729
3 400 - 3 600	1 701	440	472	752
3 600 - 3 800	1 739	450	486	771
3 800 - 4 000	1 778	463	504	795

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
4 000 - 4 200	1 817	471	509	802
4 200 - 4 400	1 857	483	526	819
4 400 - 4 600	1 894	495	538	849
4 600 - 4 800	1 947	514	548	865
4 800 - 5 000	1 996	528	563	889

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
5 000 - 5 500	2 049	549	588	924
5 500 - 6 000	2 104	562	609	973
6 000 - 6 500	2 160	584	631	1 000
6 500 - 7 000	2 216	601	654	1 031
7 000 - 7 500	2 278	617	669	1 044
7 500 - 8 000	2 336	628	693	1 068
8 000 - 8 500	2 399	638	709	1 130
8 500 - 9 000	2 459	652	731	1 183
9 000 - 9 500	2 517	663	750	1 216

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
9 500 - 10 000	2 582	673	769	1 247

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
10 000 - 10 500	2 643	682	787	1 299
10 500 - 11 000	2 707	696	805	1 327
11 000 - 11 500	2 769	717	823	1 356
11 500 - 12 000	2 820	725	843	1 384
12 000 - 12 500	2 868	736	851	1 388
12 500 - 13 000	2 917	744	859	1 442
13 000 - 13 500	2 965	752	867	1 494
13 500 - 14 000	3 011	761	877	1 523
14 000 - 14 500	3 044	772	885	1 551
14 500 - 15 000	3 074	781	898	1 566
15 000 - 15 500	3 104	789	904	1 589
15 500 - 16 000	3 132	798	909	1 635
16 000 - 16 500	3 163	807	922	1 660
16 500 - 17 000	3 191	816	928	1 681
17 000 - 17 500	3 338	827	937	1 733
17 500 - 18 000	3 350	837	946	1 778
18 000 - 18 500	3 362	848	955	1 806
18 500 - 19 000	3 375	857	963	1 834
19 000 - 19 500	3 387	869	975	1 862
19 500 - 20 000	3 400	877	984	1 891

Bruttoraumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
20 000 - 20 500	3 412	890	997	1 907
20 500 - 21 000	3 425	901	1 004	1 940
21 000 - 21 500	3 438	910	1 010	1 975
21 500 - 22 000	3 450	919	1 021	2 008
22 000 - 22 500	3 462	931	1 034	2 043
22 500 - 23 000	3 474	939	1 038	2 077
23 000 - 23 500	3 487	952	1 046	2 116
23 500 - 24 000	3 501	963	1 056	2 152
24 000 - 24 500	3 513	974	1 064	2 188
24 500 - 25 000	3 525	983	1 074	2 224

Bruttoreumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
25 000 - 25 500	3 539	999	1 079	2 264
25 500 - 26 000	3 550	1 011	1 088	2 301
26 000 - 26 500	3 561	1 020	1 098	2 345
26 500 - 27 000	3 575	1 031	1 107	2 383
27 000 - 27 500	3 587	1 044	1 114	2 424
27 500 - 28 000	3 600	1 055	1 126	2 467
28 000 - 28 500	3 613	1 065	1 134	2 508
28 500 - 29 000	3 625	1 080	1 145	2 554
29 000 - 29 500	3 638	1 091	1 150	2 597
29 500 - 30 000	3 650	1 103	1 155	2 604

Bruttoreumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
30 000 - 31 000	3 664	1 114	1 173	2 611
31 000 - 32 000	3 675	1 127	1 188	2 618
32 000 - 33 000	3 687	1 138	1 206	2 622
33 000 - 34 000	3 701	1 149	1 222	2 630
34 000 - 35 000	3 713	1 166	1 236	2 637
35 000 - 36 000	3 725	1 174	1 256	2 642
36 000 - 37 000	3 738	1 184	1 271	2 650
37 000 - 38 000	3 751	1 208	1 287	2 656
38 000 - 39 000	3 763	1 236	1 302	2 662
39 000 - 40 000	3 774	1 249	1 320	2 668

Bruttoreumzahl über - bis	Nord-Ostsee-Kanal Euro	Kieler Förde Euro	Trave Euro	Flensburger Förde Euro
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 40 000	26	25	29	17
höchstens jedoch	4 252	3 617	3 500	2 961

Stand: 01. Januar 2022

Sie sind hier:

[> ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > [Anlagen](#)
[> Anlage 2](#) > [Abschnitt B](#) > [Teil III](#)

Teil III

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
0 - 300	42	42	46
300 - 400	59	49	69
400 - 500	71	64	97
500 - 600	124	108	121
600 - 700	140	127	147
700 - 800	173	148	175
800 - 900	208	166	200
900 - 1 000	241	172	226

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
1 000 - 1 100	276	192	246
1 100 - 1 200	302	214	268
1 200 - 1 300	327	236	288
1 300 - 1 400	352	261	310
1 400 - 1 500	379	281	330
1 500 - 1 600	400	302	350
1 600 - 1 700	425	323	371
1 700 - 1 800	445	348	391
1 800 - 1 900	478	350	410
1 900 - 2 000	500	352	432

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
2 000 - 2 100	526	372	453
2 100 - 2 200	553	396	469
2 200 - 2 300	576	419	489

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
2 300 - 2 400	603	441	506
2 400 - 2 500	625	463	524
2 500 - 2 600	652	489	543
2 600 - 2 700	677	512	566
2 700 - 2 800	693	533	594
2 800 - 2 900	713	558	616
2 900 - 3 000	733	580	642

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
3 000 - 3 200	751	605	669
3 200 - 3 400	768	628	698
3 400 - 3 600	784	634	729
3 600 - 3 800	801	636	761
3 800 - 4 000	818	641	791

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
4 000 - 4 200	845	682	821
4 200 - 4 400	869	727	852
4 400 - 4 600	897	772	896
4 600 - 4 800	924	817	913
4 800 - 5 000	949	864	946

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
5 000 - 5 500	985	907	976
5 500 - 6 000	1 025	957	1 006
6 000 - 6 500	1 160	975	1 022
6 500 - 7 000	1 227	1 048	1 057
7 000 - 7 500	1 280	1 096	1 082
7 500 - 8 000	1 332	1 136	1 121
8 000 - 8 500	1 452	1 178	1 136
8 500 - 9 000	1 525	1 215	1 149
9 000 - 9 500	1 573	1 254	1 161

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
9 500 - 10 000	1 625	1 294	1 178

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
10 000 - 10 500	1 673	1 332	1 187
10 500 - 11 000	1 724	1 398	1 202
11 000 - 11 500	1 771	1 461	1 215
11 500 - 12 000	1 823	1 518	1 254
12 000 - 12 500	1 868	1 526	1 314
12 500 - 13 000	1 914	1 528	1 378
13 000 - 13 500	1 957	1 530	1 446
13 500 - 14 000	2 003	1 531	1 514
14 000 - 14 500	2 049	1 651	1 583
14 500 - 15 000	2 097	1 683	1 660
15 000 - 15 500	2 141	1 715	1 739
15 500 - 16 000	2 187	1 749	1 827
16 000 - 16 500	2 231	1 781	1 902
16 500 - 17 000	2 277	1 842	1 971
17 000 - 17 500	2 324	1 981	2043
17 500 - 18 000	2 370	2 046	2 116
18 000 - 18 500	2 412	2 092	2 186
18 500 - 19 000	2 459	2 139	2 257
19 000 - 19 500	2 507	2 185	2 328
19 500 - 20 000	2 550	2 229	2 399

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
20 000 - 20 500	2 597	2 277	2 469
20 500 - 21 000	2 640	2 324	2 542
21 000 - 21 500	2 687	2 370	2 613
21 500 - 22 000	2 733	2 399	2 685
22 000 - 22 500	2 780	2 430	2 754
22 500 - 23 000	2 827	2 457	2 828
23 000 - 23 500	2 871	2 489	2 872
23 500 - 24 000	2 914	2 515	2 916
24 000 - 24 500	2 920	2 546	2 920
24 500 - 25 000	2 920	2 575	2 920

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
25 000 - 25 500	2 920	2 604	2 920
25 500 - 26 000	2 920	2 632	2 920
26 000 - 26 500	2 920	2 663	2 920
26 500 - 27 000	2 920	2 690	2 920
27 000 - 27 500	2 920	2 721	2 920
27 500 - 28 000	2 920	2 749	2 920
28 000 - 28 500	2 920	2 780	2 920
28 500 - 29 000	2 920	2 808	2 920
29 000 - 29 500	2 920	2 836	2 920
29 500 - 30 000	2 920	2 865	2 920

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
30 000 - 31 000	2 920	2 895	2 920
31 000 - 32 000	2 920	2 920	2 920
32 000 - 33 000	2 920	2 951	2 920
33 000 - 34 000	2 920	2 965	2 920
34 000 - 35 000	2 920	2 980	2 920
35 000 - 36 000	2 920	2 997	2 920
36 000 - 37 000	2 920	3 012	2 920
37 000 - 38 000	2 920	3 026	2 920
38 000 - 39 000	2 920	3 042	2 920
39 000 - 40 000	2 920	3 057	2 920

Bruttoraumzahl über - bis	Wismar Euro	Rostock Euro	Stralsund Euro
für jede weiteren angefangenen 2 000 über 40 000	---	30	---
höchstens jedoch	2 920	3 745	2 920

Stand: 01. Januar 2022

Sie sind hier:

[> ELWIS](#) > [Schifffahrtsrecht](#) > [Seeschifffahrtsrecht](#) > [Seelotswesen](#) > [LTV](#) > [Anlagen](#)
[> Anlage 2](#) > [Abschnitt B](#) > [Teil IV](#)

Teil IV

1. Beratungsgeld für das Verholen

Art der Lotsgelder	Abschnittsnummer	Euro
Grundbetrag		89
zuzüglich für jede angefangene Bruttoreumzahl von 100	1.14	2,74

2. Zusätzliches Beratungsgeld bei einer Bruttoreumzahl des Fahrzeugs

Art der Lotsgelder	Abschnittsnummer	Euro
bis 2 000	1.15 und 1.16	45
über 2 000 bis 5 000	1.15 und 1.16	72
über 5 000 bis 10 000	1.15 und 1.16	117
über 10 000 bis 20 000	1.15 und 1.16	206
über 20 000 bis 30 000	1.15 und 1.16	266
über 30 000	1.15 und 1.16	325

3. Wartegeld

Art der Lotsgelder	Abschnittsnummer	Euro
Wartegeld	2.1	92

Auslagen

4. Für vergeblichen Weg

Art der Lotsgelder	Abschnittsnummer	Euro
Für vergeblichen Weg	3.1	67

5. Tagegeld

Art der Lotsgelder	Abschnittsnummer	Euro
Tagegeld	3.2, 3.3 und 3.4	117

6. Ermäßigtes Tagegeld

Art der Lotsgelder	Abschnittsnummer	Euro
Ermäßigtes Tagegeld	3.2.1	22

7. Für fehlende Unterkunft

Art der Lotsgelder	Abschnittsnummer	Euro
Für fehlende Unterkunft	3.5	42

8. Beratungsgeld Baustellen NOK

Art der Lotsgelder	Abschnittsnummer	Euro
Beratungsgeld Baustellen NOK	1.17	255,09

Stand: 01. Januar 2022